

Niederschrift

über die Sitzung

des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

am Montag, 1. Juli 2013 um 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Genehmigung der Protokolle vom 13. Mai und vom 4. Juni 2013
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
- TOP 4** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli 2013
- TOP 5** Anfragen

2. Seite
zur Sitzungsniederschrift der Sitzung
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 1. Juli 2013

Ausschussmitglieder	Satzinger, Dieter Bock, Vera Büßer, Heiko Emmer, Manfred Fraikin, Ursula Frey, Dieter Hennig, Brigitte Henrich, Heinz Josef Höfler, Werner	Vorsitzender
Magistrat:	Amend, Werner Hirsch, Andreas Dey, Mathias Dörr, Melanie Effertz, Karlheinz Fischer, Frank Kraft, Richard Schaffner, Norbert Wald, Wilhelm	Bürgermeister Erster Stadtrat
Präsidium:	Buhl, Günter	
entschuldigt:	Fiederer, Patrick	Präsidium
Verwaltung:	Domes, Hans Hennecke, Markus Görlich, Oliver	Fachbereich Stadtentwicklung und Umweltplanung Fachgruppe Bauen Parlamentsbüro
Gäste:	Schambach, Veronika	Ingenieur-Büro Kolb & Küllmer
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
eine Vertreterin der Presse		
3 Zuhörer		

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Er zieht den Tagesordnungspunkt 4, Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli, vor, damit Frau Schambach vom Ing.-Büro Kolb & Küllmer nicht so lange anwesend sein muss.

TOP 4 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 4. Juli 2013

Auf der Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stehen keine Punkte, die für den Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss relevant sind. Allerdings bittet der Bürgermeister um Erweiterung der Tagesordnung. Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2013 einen Beschluss bezüglich der Erweiterung des Baugebietes „Im gemeinen Löhchen“ beschlossen. Die Vorlage war der Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorbehaltlich der Beschlussfassung des Magistrates und der Erweiterung der Tagesordnung beigelegt. Außerdem wurde heute Abend eine Bürgermeistervorlage bezüglich der Grundstückspreise in diesem Gebiet verteilt. Der Vorsitzende schlägt vor, über die beiden Vorlagen zu beraten, dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Heute Abend ebenfalls verteilt wurde eine vom Magistrat beschlossene Aufstellung der illegalen Bauten im städtischen Besitz. Der Magistrat wird in den nächsten Sitzungen über die privaten Vorhaben beraten, so dass eine Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich in der Septembersitzung erfolgen kann.

neuer TOP 10 – DS IX-300/13 Erweiterung des Baugebietes „Im gemeinen Löhchen“ – 3. Bauabschnitt

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Veronika Schambach vom Ing.-Büro Kolb & Küllmer anwesend. Markus Hennecke, Fachgruppe Bauen, stellt die Planungen vor. Veronika Schambach erläutert die technischen Details. Hans Domes, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umweltplanung, Markus Hennecke und Veronika Schambach beantworten anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt.

neuer TOP 11 – DS IX-301/13
Grundstückspreise

Der Vorlage wird mit 7Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen der GLR-Fraktion zugestimmt.

Der Vorsitzende ruft nun den Tagesordnungspunkt 1, Genehmigung der Protokolle, auf.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 13. Mai 2013 und vom 4. Juni 2013

Dem Protokoll vom 13. Mai 2013 wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Dem Protokoll vom 4. Juni 2013 wird ebenfalls mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Amend berichtet wie folgt:

1. Nachträglicher Bauantrag zur Errichtung von Spielebenen in der Kita Kinderland

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 23. Mai die Beauftragung des Ing.-Büros Wenner in Stockstadt mit der Durchführung der Tragwerksberechnung für die vorhandene Spiel- und Lagerebene in der Kita Kinderland in Goddelau beschlossen.

Hintergrund ist die Beanstandung im Rahmen einer Brandverhütungsschau durch den Kreis Groß-Gerau. Wir wurden darauf hingewiesen, dass die Hochebene nicht als Schlafräum genutzt werden darf, wenn nicht ein zweiter Fluchtweg geschaffen würde. Zur Nutzung als Spielebene wurde einer Genehmigung in Aussicht gestellt, allerdings müsste ein Bauantrag gestellt werden. Die Lagerräume über dem Flur in Holzbauweise sollten entweder entfernt oder Feuer hemmend verkleidet werden. Auch hierfür müssten Bauanträge gestellt werden.

So wurde, in Absprache mit der Gefahrenabwehr, ein neuer Schlafräum geschaffen und für diesen, die beiden Hochebenen und die beiden Lagerräume ein Bauantrag gestellt.

Das Bauaufsichtsamt ist der Auffassung, dass für die beiden Spielebenen statische Nachweise notwendig sind und hat uns eine Frist gesetzt. Das Ing.-Büro Wenner hat nun den statischen Nachweis erstellt. Dies hat 4.000,-- € gekostet. Der Bauantrag wurde mit diesem Nachweis eingereicht.

Der Einbau der Spielebenen erfolgte bereits vor 8-10 Jahren und wurde bisher nie beanstandet. Die jetzige Einschätzung führt wohl dazu, dass entsprechende Genehmigungen für alle Kitas nachgeholt werden müssen. Bürgermeister Amend wird gemeinsam mit den anderen Bürgermeistern und dem Kreisbauamt das Vorgehen für zukünftige Brandverhütungsschauen durch den Kreis besprechen.

2. Ausstattung von Bushaltestellen mit Fahrradständern

Die Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNVG) wird in Abstimmung mit der Stadt Riedstadt und dem Kreis Groß-Gerau einige Bushaltestellen in Riedstadt mit Fahrradständern ausstatten. Dazu

werden kommunale Flächen in Anspruch genommen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt ohne Kostenbeteiligung der Stadt.

Nach Ortsbesichtigungen mit der Verwaltung wurden zunächst folgende Haltestellen ausgewählt: Erfelden: Berliner Straße; Leeheim: Geinsheimer Straße und Schusterwörthstraße; Wolfskehlen: Oderstraße; Crumstadt: Friedhof und Maternusstraße. Entscheidend für die Auswahl war neben dem potentiellen Fahrgastaufkommen auch die räumlichen Möglichkeiten. Die Akzeptanz durch die Fahrgäste wird zunächst getestet. Organisation, Finanzierung und Durchführung der Maßnahme erfolgt durch den Kreis in Zusammenarbeit mit der LNVG.

3. Geschwindigkeitsbegrenzung Hauptstraße in Leeheim

Hessen Mobil hat wegen Straßenschäden auf der L 3096 in der Ortsdurchfahrt Leeheim seit dem 11. Juni 2013 ab der östlichen Ortseinfahrt (vor der Einmündung Ostring) bis zur Tankstelle die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Zurzeit finden keine Geschwindigkeitsmessungen mit der stationären Anlage statt, da die Rechtmäßigkeit einer solchen Messung für diese Geschwindigkeit noch nicht abschließend geklärt ist – z. B. muss der Abstand zwischen der Beschilderung und der Messanlage in der Regel 100 m betragen, dies ist hier nicht möglich. Mobile Messungen sind jedoch möglich.

4. Einweihung Kinderspielplatz „Im Sand“

Am morgigen Dienstag wird um 10:00 Uhr der Spielplatz im Crumstädter Neubaugebiet „Im Sand“ eingeweiht (Katharina-von-Bora-Straße 9). Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind herzlich dazu eingeladen.

5. Frage von Herrn Buhl aus dem SKS

Herr Buhl hatte sich im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss nach Absperrbarken am Ortseingang von Wolfskehlen an der Bushaltestelle erkundigt. Markus Hennecke erläutert, dass die Längenenwässerung der Bushaltestelle defekt ist. Er hat die Schadensstelle gesichert, eine Instandsetzung war jedoch ohne genehmigten Haushalt bisher nicht möglich. Der Magistrat erhält eine entsprechende Beschlussvorlage.

6. Sperrungen im Naturschutzgebiet

Bedingt durch das Hochwasser gibt es im Naturschutzgebiet Knoblochsau drei größere Schäden. Deshalb wurden dort Wege gesperrt bzw. es wurden Schilder aufgestellt, die das Befahren des Weges auf eigene Gefahr zulassen, da die Gefahr zu groß ist, dass das Absperrmaterial entwendet wird. Hans Domes erklärt, dass die Schäden als Sofortmaßnahme auf Kosten des Landes Hessen beseitigt werden.

7. Einbruchsicherungen in den Feuerwehrgerätehäusern

Vor einiger Zeit wurden in einige Feuerwehrhäuser eingebrochen. Daraufhin wurde gebeten, diese Gebäude besser gegen Einbrüche zu sichern. Eine Prüfung ergab jedoch, dass die Kosten dafür wesentlich höher wären als die Beseitigung der durch die Einbrüche entstandenen Schäden. Die Kosten für die Schadensbeseitigung wurden von der Versicherung erstattet.

8. Brief der Tennisgemeinschaft Crumstadt

Es liegt ein Brief der Tennisgemeinschaft Crumstadt bezüglich Schäden an der Tennishalle vor. In dem Brief werden die Schäden geschildert und Lösungen vorgeschlagen. Ein solches

Vorgehen hat der TC Riedstadt nicht gewählt, um auf die Schäden auf der Tennishalle in Goddelau aufmerksam zu machen. Bürgermeister Amend zieht seine Zusage zurück, den Aktenvermerk vorzulegen, aus dem deutlich wird, dass die Schäden der Decke nicht im Zusammenhang mit der dort installierten Photovoltaikanlage stehen, andere Dinge sind wichtiger.

TOP 3 Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses

Vorgeschlagen ist Vera Bock von der GLR-Fraktion.

Vera Bock wird mit 8 Ja-Stimmen und der Enthaltung der Betroffenen zur stellvertretenden Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses gewählt.

TOP 4 Anfragen

Heute gibt es keine Anfragen.

Der Vorsitzende des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses, Dieter Satzinger, schließt gegen 20:00 Uhr die Sitzung.

Riedstadt, den 2. Juli 2013

(Vorsitzender des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses)

(Schriftführerin)